

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 15 vom 11. April 2024, Jg. 56

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Kürbiskernmarkt aufnahmefähig

In der Steiermark wurden im Vorjahr 7.873 ha Ölkürbis angebaut. Dies ergab einen Flächenrückgang von rund 30%. Beim Anbau war die Bodentemperatur für einen optimalen Auf- und Abgang viel zu niedrig. Dazu kamen hohe Niederschlagsmengen und eine fehlende Beize. Über 2000 ha mussten nachgeplant werden. Extreme Überschwemmung vernichteten weitere bereits erntefähige Flächen. Diese widrigen Umstände führten dazu, dass der Durchschnittsertrag in der Steiermark bei nur 510 kg/ha lag. Durch die Rekordernte 2022 von 890 kg/ha waren die Lager glücklicherweise noch voll. Der Absatz von Kürbiskernöl ist 2023 noch einmal um rund 3% gesunken.

Für heuer gehen wir davon aus, dass die Ölkürbis-Anbaufläche 2024 in der Steiermark voraussichtlich um rund 5-8% anstei-



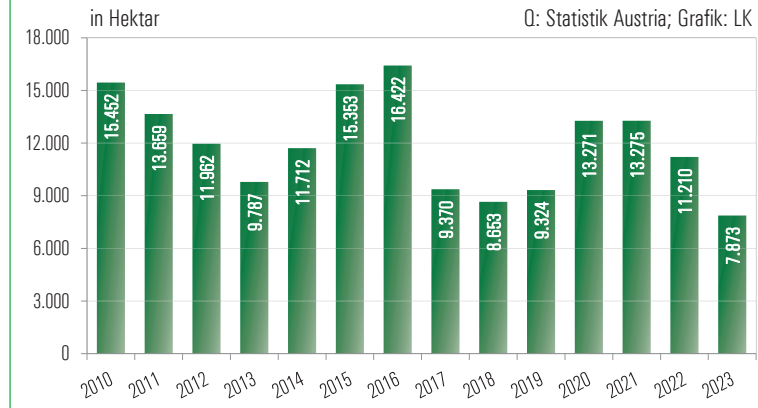
„Eine funktionierende Beize ist für den heurigen Ölkürbis-Anbau vorhanden.“

Reinhold Zötsch, Gem. Steirisches Kürbiskernöl

gen wird. Die Gründe dafür sind weitgehend aufgebrauchte Lagerbestände der Direktvermarkter und wieder ansteigende Nachfrage und Absatz. Der schleppende Absatz in der 1. Jahreshälfte 2023 beim Steirischen Kürbiskernöl konnte in der 2. Jahres-

hälfte 2023 also fast aufgeholt werden. Kein Nachteil für den Ölkürbis ist, dass die Preise der Konkurrenz-Produkte Soja und Mais gefallen sind und deshalb der Anbau von Ölkürbis finanziell durchaus attraktiv ist. Heuer wird Kürbissaatgut für den konventionellen Anbau mit Redigo M und Merpan 80 WDG gebeizt. Der Wirkstoff Metalaxyl im Redigo M ist in der Wirksamkeit vergleichbar mit Metalaxyl M im Maxim XL und der wichtigste Baustein für eine funktionierende Beize im Ölkürbis. Versuchsreihen der Saatzucht Gleisdorf mit zahlreichen Beizvarianten im Ölkürbis haben ergeben, dass Redigo M in der Wirksamkeit absolut vergleichbar ist mit dem nicht zugelassenen Maxim XL. Entscheidend wird aber sein, dass der Ölkürbis-Anbau bei stabilen Witterungsbedingungen und einer Bodentemperatur von über zehn Grad erfolgt. Bei einem falschen Anbauzeitpunkt kann auch die beste Beize einen Nichtauflauf der Pflanzen nicht verhindern. Die Inflation sinkt in Österreich und in Europa weiter und führt dazu, dass der Absatz im Inland und auch im Export wieder steigen werden. Die Absatzsteigerung ist die wichtigste Voraussetzung für einen stabilen Markt.

### Ölkürbis-Anbau in der Steiermark



### Märkte

12. April bis 12. Mai

#### Zuchtrinder

16.4. St. Donat, 11 Uhr  
2.5. Traboch, 10.45 Uhr

#### Nutzrinder/Kälber

16.4. Greinbach, 11 Uhr  
23.4. Traboch, 11 Uhr  
30.4. Greinbach, 11 Uhr  
7.5. Traboch, 11 Uhr

### Märkte online

QR-Code scannen →

oder besuchen Sie uns auf:

<https://stmk.lko.at/>



### Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de 9.4. Vorw.

Euro / US-\$ 1,085 +0,011

### Energiepreise

9.4. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl 90,12 +1,32

Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control 1,599 +0,010

Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Apr. 853,50 +21,75

### Agrarpreisindex

2015 = 100, Q: Stat.Austria, \*vorl. Werte

		Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2022	1. Quar.	123,8	123,6	+14,8
	2. Quar.	135,9	131,4	+19,3
	3. Quar.	152,0	134,7	+22,8
	4. Quar.	154,4	136,1	+26,2
<b>2022</b>		<b>142,9</b>	<b>131,4</b>	<b>+21,4</b>
2023*	1. Quar.	144,5	137,9	+16,7
	2. Quar.	145,3	134,3	+6,92
	3. Quar.	140,0	132,5	-7,89
	4. Quar.	135,2	132,0	-12,4
<b>2023*</b>		<b>138,7</b>	<b>134,3</b>	<b>-2,94</b>

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

## SCHWEINEMARKT: Impulse durch Grillwetter sichern Markt ab



### Erzeugerpreise Stmk

28. März bis 3. April

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,42	±0,00
E	2,31	-0,01
U	2,05	-0,09
<b>Ø S-P</b>	<b>2,39</b>	<b>±0,00</b>
Zuchten	1,59	±0,00

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.13 Vorw.

EU	219,32	+1,19
Österreich	237,58	+0,72
Deutschland	230,80	±0,00
Niederlande	184,47	+0,01
Dänemark	187,58	-0,02

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

Schweinehälften, 4.-10.4. 2,16 ±0,00

Zuchtsauen, 4.-10.4. 1,57 ±0,00

ST-Ferkelstückpreis, 31 kg 8.-14.4. 116,8 ±0,00

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

Dt.Internet-Schweinebörse, 5.4. 2,27 +0,01

Dt.VEZG Schweinepreis, 4.-10.4. 2,20 ±0,00

VEZG Ferkelpreis, Stk., 8.-14.4. 85,0 ±0,00

Schweine E, Bayern, Wo.13 Ø 2,25 ±0,00

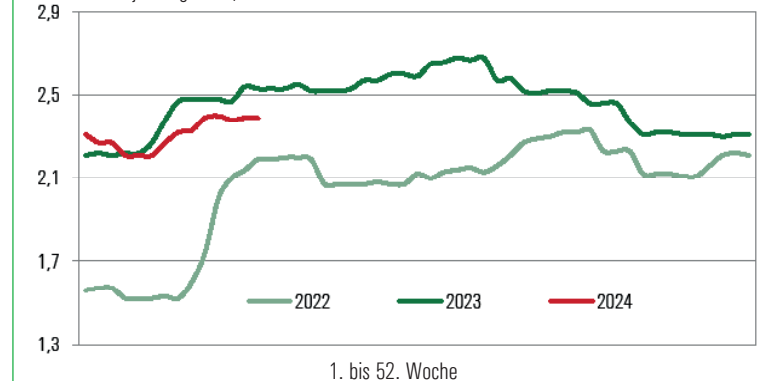
**lk** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
[www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at), [markt@lk-stmk.at](mailto:markt@lk-stmk.at)

### Schlachtschweine

in Euro je Kilogramm, Klasse S-P

Grafik: LK



EU-Exportseitig bewegt sich infolge mangelnder Wettbewerbsfähigkeit kaum etwas. Frühes Grillwetter könnte einen Impuls für die kommenden Wochen gebracht haben.

## Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 15

Futtergerste, ab HL 62	160 – 165
Futterweizen, ab HL 78	165 – 170
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	195 – 200
Körnermais, interv.fähig	160 – 165
Sojabohne, Speisequalität	395 – 400

## Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 15

Sojaschrot 44% lose	510 – 515
Sojaschrot 44% lose, o.GT	555 – 560
Sojaschrot 48% lose	530 – 535
Sojaschrot 48% lose, o.GT	560 – 565

## Steirische Käferbohne

Erzeugerpreis frei Rampe Großhandel, je kg brutto

Mindestvertragspreis Ernte 2024	5,50
---------------------------------	------

## Großmarkt Wien

Erhobene Großmarktpreise durch Magistrat Wien je kg, österreich. Erzeugnisse, 25. März bis 7. April

Chinakohl	1,20–1,20
Gurken, Stk.	0,80–0,97
Kartoffel	1,19–1,23
Karotten	0,88–0,90
Kohlrabi, Stk.	0,94–0,94
Kopfsalat, Stk.	0,71–1,00
Paradeiser	2,95–2,95
Radieschen, Bund	0,65–1,00
Rotkraut	1,07–1,07
Weißkraut	1,03–1,06
Sellerie	1,20–1,25
Zwiebel	0,95–2,20
Spargel	11,0–13,0

## Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	7,00–10,0
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–26,0

Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.

Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,20–3,60
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	4,90–5,10
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 4,00

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,60 – 4,00
Qualitätsklasse II	3,30 – 3,55
Qualitätsklasse III	2,70 – 3,25
Qualitätsklasse IV	2,30 – 2,65
Altschafe und Widder	0,40 – 0,90

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, Mrz.			1,10

## Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	32 – 40
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	29 – 38
Reg. Zustellkosten je Ballen	11 – 19
Press- u. Wickelkosten	20 – 25
Presskosten	9 – 12
Wickelkosten 6-fach	11 – 13

## Futtermittelpreise Österreich

Erhobene Detailhandelspreise Feb., € je t zugestellt, Mindestmengen; Q: <https://markt.services.ama.at/>

Milchleistungsfutter 18%, E3	316,90
Schweinemastalleinf. GVO	329,90
Schweinemastalleinf. nGVO	345,00
Legehennenf. 1. LP nGVO	367,60
Masthühnerkükenf.Ph2 nGVO	474,30

## Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t

Q: agrarzeitung.de	<b>Wo.15</b>	<b>Vorw.</b>
KAS	307,00	± 0,00
Harnstoff granuliert	437,00	- 8,00
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	295,00	± 0,00
Diammonphosphat	650,00	- 2,00
40er Kornkali	339,00	± 0,00

## Nutzrindermarkt Traboch: Stabile Preisbasis

9. April	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	75,50	5,01	75,50	2,20	77,50	5,49
Stierkälber 81-100 kg	91,25	5,28	93,71	2,66	93,77	5,72
Stierkälber 101-120 kg	109,67	5,65	111,00	2,69	113,08	5,56
Stierkälber 121-140 kg	129,65	5,39	122,00	3,30	131,43	5,34
Stierkälber über 141 kg	177,66	4,60	175,00	3,31	191,88	4,40
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>116,31</b>	<b>5,26</b>	<b>107,88</b>	<b>2,80</b>	<b>123,48</b>	<b>5,21</b>
Kuhkälber bis 80 kg	73,67	4,34	-	-	73,40	5,29
Kuhkälber 81-100 kg	94,00	5,23	88,00	3,50	89,79	5,47
Kuhkälber 101-120 kg	106,00	3,91	-	-	108,45	5,65
Kuhkälber 121-140 kg	134,67	4,57	-	-	132,50	4,84
Kuhkälber über 141 kg	173,57	4,09	-	-	172,75	3,62
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>127,79</b>	<b>4,35</b>	<b>88,00</b>	<b>3,50</b>	<b>104,81</b>	<b>5,13</b>
Einsteller bis 12 M.	335,45	3,26	-	-	359,43	3,51
Kühe nicht trächtig	739,05	1,82	916,00	1,94	514,00	2,14
Kalbinnen bis 12 M.	330,20	3,13	-	-	333,31	3,58
Kalbinnen über 12 M.	533,75	2,51	587,00	2,14	508,50	3,08

**Beim Nutzrindermarkt in Traboch vom 9. April** wurden 400 Tiere vermarktet. Die Nachfrage nach Stierkälbern war insgesamt ausgezeichnet, auch wenn sich gut entwickelte Tiere deutlich abheben konnten. Dasselbe Bild zeigte die Kategorie der Kuhkälber mit deutlicher Präferenz für Fleischrassekreuzungen. Ein kleines Angebot an Futter- und Schlachtkühen wurde zufriedenstellend vermarktet.

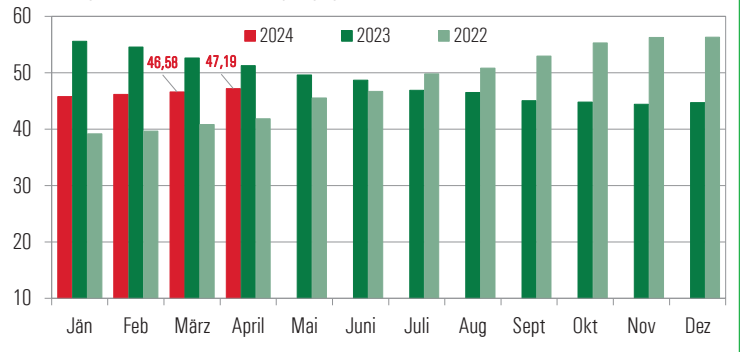
## Erzeugerpreise Lebendrinder

1. bis 7.4., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	748,0	1,85	± 0,00
Kalbinnen	439,5	2,96	+ 0,06
Einsteller	320,5	3,24	- 0,08
Stierkälber	111,0	5,24	- 0,02
Kuhkälber	115,0	4,40	- 0,13
Kälber ges.	113,0	5,06	- 0,03

## Durchschnittliche Milchpreise Steiermark

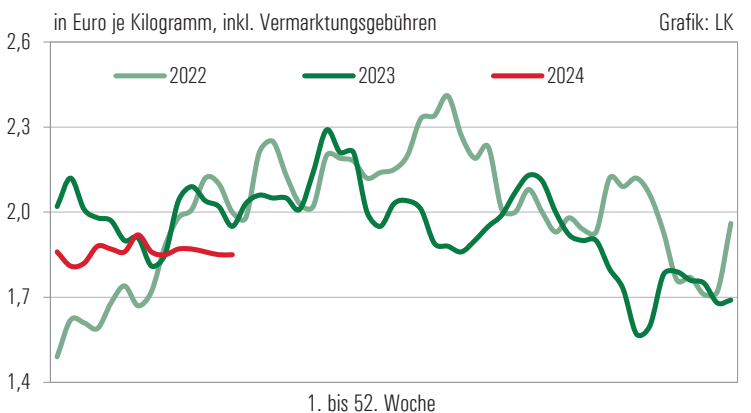
Basis: 150.000 kg; 4,2% F; 3,4% EW, GVO-freie Fütterung, S-Qualität, abzgl. div. Fixkosten, in Cent je kg; gewichtetes Preismittel



# SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkühe weiterhin gefragt



## Kühe lebend



Saisongemäß bleiben Schlachtkühe gefragt, die Preise dürften daher auch im Lebendviehbereich anziehen. Die letztjährigen Jahresmitte-Hochs sind aber ein Stück entfernt..

## Notierung Rind Steiermark

8. bis 13.4., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,54/4,58
Ochsen (300/441)	4,54/4,58
Kühe (300/420) R2	3,10/3,36
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,35
Programmkalbin (245/323)	4,54
Schlachtkälber (80/110)	6,30

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

## Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. **18**, bis 20 M. **11**  
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**  
 Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **59**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **70**  
 M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, April auflaufend bis KW 14 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	4,76	3,95	5,13
R	4,70	3,62	4,88
O	-	3,11	3,84
<b>Summe E-P</b>	<b>4,74</b>	<b>3,45</b>	<b>4,81</b>
Tendenz	- 0,03	+ 0,14	- 0,11